



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Aalen, 11.07.2019

Bezug:

Anlagen:

Wichtiges Ehrenamt wertschätzen

Um sich über die wichtige Arbeit der Blaulichtorganisationen zu informieren, traf sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier jüngst mit deren haupt- und ehrenamtlichen Vertretern aus der Region Ellwangen.

Der stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellwangen, Rainer Babel, eröffnete das Gespräch und schilderte die Herausforderungen der vergangenen Jahre für die professionellen Helferinnen und Helfer in Unfall- und Notsituationen.

Kritisch diskutierte die Gesprächsrunde, dass Ersthelferinnen und Ersthelfer im Einsatz vielfach verbaler und auch zunehmend physischer Gewalt ausgesetzt seien.

„Diese sogenannten ‚Gaffer‘ an den Unfallorten bereiten uns bei Einsätzen immer häufiger Probleme“, so Babel. Weiter ging es im Gespräch um Möglichkeiten, das Ehrenamt der Blaulichtorganisationen attraktiver zu gestalten und mehr Frauen für dieses Ehrenamt zu gewinnen. Bei der Feuerwehr etwa gingen die Zahlen an Feuerwehrleuten zurück, so Babel: „Wir rechnen in den kommenden zehn Jahren mit großen demografischen Problemen.“ Er warb dafür, das Ehrenamt auch verstärkt für Menschen mit Migrationshintergrund zu öffnen.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Ellwanger Gemeinderat, Herbert Hieber, nahm den Vorschlag mit, sich für einen kostenfreien Eintritt aller Ehrenamtlichen in Blaulichtorganisationen in städtischen Einrichtungen wie etwa in Frei- und Hallenbädern einzusetzen. Hieber sagte zu, das Thema in den Gemeinderat einzubringen und das Anliegen mit einem Antrag zu unterstützen. Die Idee aus der Gesprächsrunde, ehrenamtliches Engagement

Wahlkreisbüro Berliner Büro

Silcherstraße 20 73430 Aalen	Platz der Republik 1 11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de



in den Blaulichtorganisationen mit einer gedeckelten Zahl an Rentenpunkten zusätzlich zu würdigen und wertzuschätzen, nahm Breymaier mit nach Berlin. Abschließend bedankte sich die SPD-Bundestagsabgeordnete für das gute Gespräch. Ein weiterer Austausch über das Ehrenamt und die Arbeit der Ehrenamtlichen wurde vereinbart.